



Walterswil SO

daheim am fusse des engelbergs

«Grüezi Walterswil» Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Walterswil

November 2023

Steuern – ein einfaches und klares Wort,

das immer wieder Diskussionen, negative Gefühle und

emotionsgeladene Gespräche hervorruft.

«Nur zwei Dinge auf dieser Welt sind uns sicher; der Tod und die Steuer».

Dieses Zitat wird Benjamin Franklin zugestanden, einem der sieben Gründerväter der Vereinigten Staaten.

In Walterswil kennen wir die Gemeindesteuer seit 1872 – in diesem Jahr wurde die erste Gemeindesteuer beschlossen, dies mit einem jährlichen Ertrag von Fr. 700.00.

1895 mussten die Walterswiler erstmals Staatssteuern entrichten. Vier Jahre später – also im Jahr 1899 kam die dritte Steuer dazu – die Kirchensteuer. Der Ertrag war auch hier mit Fr. 457.00 im Jahr eher bescheiden.

Auch heute begleiten uns direkte und indirekte Steuern und dies ein Leben lang. Für unsere Gemeinde sind Steuern existenziell, die wichtigsten beiden Steuern sind die Einkommenssteuern für natürliche Personen und die Gemeindesteuern juristischer Personen. Dabei liegt der Steuersatz bei 125% für private Personen und 110% für juristische Personen.

In Gesprächen bekommen wir immer wieder solche Sätze zu hören;

«Für was bezahlen wir eigentlich so viel Steuern»?!

«Was macht ihr mit unseren Steuergeldern»?

«Ihr verschwendet unsere Steuern»!

«Ich habe nichts von meinen bezahlten Steuern – nur die anderen profitieren davon»!

Das sind nur die salonfähigen Aussagen, wir bekommen noch ganz anderes zu hören bis hin zu Drohungen und Beschimpfungen. Es ist nicht immer einfach – aber wir versuchen mit Freundlichkeit, Erklärungen und Beharrlichkeit die verschiedenen Situationen zu entschärfen und vielleicht auch eine gewisse Einsicht zu erreichen.

Ja – für was bezahlen wir eigentlich Steuern in unserer Gemeinde? Man kann auch anders herum fragen – was muss in unserer Gemeinde funktionieren?

Themen dieser Ausgabe

Wir stellen vor: Wahlbüro	Seite 2
Jungbürgerfeier	Seite 3
Instruktion Defibrillator	Seite 3
Aus dem Gemeinderat	Seite 4
Aus den Kommissionen	Seite 4
Notstromaggregat	Seite 4
Budgetgemeindeversammlung	Seite 5
Hauptübung Feuerwehr	Seite 6
Nachgefragt bei... Hansjörg Schenker	Seite 7
Neophytenantag	Seite 8
Dorfläbe «Heinzelmännchen»	Seite 8

Hier eine kurze Auflistung in Schlagworten:

Kreisschule | Bezirksschule | Musikschule | Sonderschulen
Schulliegenschaften

Öffentliche Ordnung und Sicherheit | Soziale Ordnung
Kultur | Umwelt | Landwirtschaft

Wasserversorgung | Abwasserbeseitigung

Verkehr | Gemeindestrassen | öffentlicher Verkehr

Verwaltung | gemeindeeigene Liegenschaften

Viele dieser Ausgaben sind gebunden, das heisst, wir haben keinen grossen Einfluss auf die Ausgaben. In den letzten Jahren hielten wir unsere Finanzen recht gut im Lot, so, dass wir ältere Darlehen zurückbezahlen konnten und können. So sind auch die Möglichkeiten grösser, etwas ausserhalb des Notwendigen in Angriff zu nehmen.

Leider haben wir auch säumige Steuerzahler – welche uns immer wieder auf Trab halten. All denen, die ihre Steuern stetig und pünktlich bezahlen, darf ich an dieser Stelle ein grosses Dankeschön aussprechen – denn nur so kann unsere Gemeinschaft funktionieren.

Marie-Louise Wilhelm, Gemeindepräsidentin

Wir stellen vor . . . Wahlbüro

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind, das Schweizer Bürgerrecht besitzen und in der Schweiz leben, können Sie an den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen teilnehmen.

Um Wahlen und Abstimmungen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften durchführen zu können, hat jede Stadt und jede Gemeinde ein Wahlbüro. In Walterswil haben wir 538 Stimmberechtigte, dazu kommen 28 im Ausland lebende, welche abstimmen können und von diesem Recht auch Gebrauch machen.

Für das Wahlbüro von Walterswil zeichnen sich Rolf Fedeli, Daniela Glatz, Sophie Lustenberger, Sigi Bolliger und Josef von Arx verantwortlich. Sie sind für die korrekte Durchführung von Wahlen und Abstimmungen zuständig. Dabei werden sie von Regula Bauer, Verwaltungsangestellte, unterstützt.



Wahlmaterial einpacken

Wenn Sie diesen Artikel lesen sind die Ständerats- und Nationalratswahlen bereits Geschichte. Für diese Abstimmung standen die Zuständigen des Wahlbüros bereits Mitte September während rund sechs Stunden im Einsatz. Die Stimmcouverts mussten mit 27 Wahlpropagandaprospekten, Wahlzetteln, Infobroschüre und Stimmrechtsausweis bestückt werden. Mit der Post wurden die einzelnen Stimmcouverts den jeweiligen Personen in Walterswil zugestellt.

Nun konnte jeder von seinem demokratischen Recht Gebrauch machen und nach seinem Willen abstimmen. Der Brief- und Abstimmungskasten stand während rund drei Wochen vor der Abstimmung für die ausgefüllten Stimmcouverts bereit. Natürlich konnte Mann oder Frau das Abstimmungscouvert frankieren und per Post auf die Gemeinde senden.



Wahlbüro am Sonntag von 10 – 12 Uhr

Am Wahlsonntag wurden ab 08.00 Uhr die abgegebenen Stimmcouverts geleert, geordnet um danach in die Ergebnisermittlungs-Software eingegeben zu werden. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr konnten die Stimmberechtigten ihre Stimmcouverts persönlich im Gemeindehaus in die bereitstehenden Urnen einwerfen. Auch diese Abstimmungsform hat immer noch ihre Berechtigung und wird von Wählenden genutzt.



Erfassen der Wahlergebnisse zur Weiterleitung an das Oberamt

Wenn alles kontrolliert und bereit ist, werden die Abstimmungsergebnisse von Walterswil an das Oberamt in Olten weitergeleitet. Das gesamte Abstimmungs- und Wahlprozedere erfordert einiges an Einsatz und ist dennoch ein einzigartiges Instrument für die Meinungsäusserung eines Jeden.

Nutzen Sie dieses wichtige Instrument!

(mw)

Endlich 18! – Jungbürgerfeier 2023

Neun junge Einwohnerinnen und Einwohner von Walterswil durften dieses Jahr einen besonderen Geburtstag feiern – sie erreichten ihre Volljährigkeit.

Dieses Ereignis wird traditionell zusammen mit den Jungbürgern aus Safenwil gefeiert. Vier Jungbürger*innen aus Walterswil trafen sich in Safenwil mit sechs Gleichaltrigen sowie mit den Gemeinderatsvertretern aus beiden Gemeinden.

Danach ging es nach Schöffland ins Cinema 8. Dort konnten sich die Jugendlichen und die Behördenvertreter in einem rasanten E-Go-Kart Rennen messen und sich beim Apéro näher kennenlernen.

Nach dem lockeren Auftakt ging es weiter mit einem gemütlichen Abendessen. Zum Abschluss durften alle noch «actionreiche» Minuten im 7Di Kino erleben. (cs)



Instruktionsabend mit dem Defibrillator

In der Schweiz sterben jährlich über 10'000 Personen an einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand.

Mit einem Defibrillator kann den Betroffenen durch eine angeleitete Herzdruckmassage rasch erste Hilfe geleistet werden.



Defibrillator Gemeindehaus



Defibrillator Milchhügli

In unserer Gemeinde stehen zwei einsatzbereite Geräte zur Verfügung. Aus diesem Grund fand am 6. September 2023 im Gemeindehaus ein Defibrillator-Einweisungsabend für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner statt.

14 Personen lauschten interessiert den kompetenten Ausführungen von Martin von Arx und Alessandra Luciano beim theoretischen Teil.

Dabei ging es vor allem um:

- Was sind Sofortmassnahmen
- Wie gehe ich vor
- Berührungsgängste gegenüber dem Defibrillator abbauen
- Was ist, wenn ich etwas falsch mache
- Was ist, wenn ich die Anwendung nicht verstehe

Eines ist wichtig: Man muss reagieren, denn die ersten 5 – 10 Minuten entscheiden über Leben und Tod.

Im praktischen Teil machte sich jeder mit dem Defibrillator vertraut um dann nach automatischer Ansage eine Herzdruckmassage durchzuführen. Der eingebaute Taktgeber hilft dabei, die Mindestfrequenz von 100 Kompressionen pro Minute einzuhalten.

Abschliessend konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Gelernte an einem simulierten Fallbeispiel unter Beweis stellen.



Herzlichen Dank den beiden engagierten Instruktoren und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. (vg)

Übrigens: Unsere Defibrillatoren sind bereits zum Einsatz gekommen.

Aus dem Gemeinderat

Schenkung GB 759

Die Erbgemeinschaft Marti-Mauch Charlotte hat der Einwohnergemeinde das Grundstück GB Walterswil Nr. 759 schenkungsweise übertragen. Das 89 m² grosse Stück Land liegt am unteren Ende des Schöpflerwegs und soll in Zukunft mit einer Sitzbank und einem Brunnen zum Verweilen einladen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Erbgemeinschaft für diese grosszügige Geste.

Ortsplanungsrevision / Mitwirkung

Der Vorprüfungsbericht des Amtes für Raumplanung wurde durch den Gemeinderat zusammen mit dem Planungsbüro analysiert und die offenen Punkte bereinigt. Im nächsten Schritt wird die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen.

Am **Dienstag, 16. Januar 2024 um 19.30 Uhr** wird in der Mehrzweckhalle eine **Mitwirkungsversammlung** stattfinden. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt dieses Datum.

Neuer Internetauftritt Einwohnergemeinde

Das Hosting unserer Gemeindehomepage wurde durch die Firma Axians Infoma Schweiz auf Ende 2023 gekündigt. Dadurch drängt sich ein neuer Internetauftritt mit einer anderen Firma auf. Der Gemeinderat hat sich nach gründlicher Evaluation für die Firma Backslash aus Frauenfeld entschieden. Die neue Homepage kann voraussichtlich im nächsten Frühsommer aufgeschaltet werden. (cs)

Aus den Kommissionen

BWK Bau- und Werkkommission

Wasseruhren ablesen

Der Brunnenmeister Hansjörg Schenker wird Anfang Dezember wieder die Wasseruhren ablesen. Wir bitten Sie, den Zugang zu den Wasseruhren in den Liegenschaften frei zu halten.

Hecken und Bäume zurückschneiden.

Der Winter steht bereits vor der Türe. Damit die Schneeräumung ungehindert ausgeführt werden kann, werden die Eigentümer gebeten, ihre Sträucher, Hecken und Bäume an öffentlichen Strassen und Wegen zurückzuschneiden. (cs)

Kulturkommission

Die neu gegründete Kulturkommission hat ihre Arbeit mit einer ersten Sitzung am 7. August 2023 aufgenommen. Momentan besteht die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Jörg Müller (Präsident), Nico Suter (Protokoll), Désirée Schenker, Verena Gertsch, Marie-Louise Wilhelm und Claudia Schilliger. Die drei Letzgenannten sind vor allem für das Mitteilungsblatt sowie für die Neugestaltung der Homepage zuständig.

In den letzten beiden Sitzungen wurden die Aufgaben der Kulturkommission zusammengetragen und verteilt. Sie umfassen insbesondere die Anlässe Bundesfeier, Neujahrsapéro, Jungbürgerfeier, Neuzuzügerhöck, sowie einen Teil der Neugestaltung der Turngrube und das Projekt «Sitzbänkli». (cs)

Notstromaggregat

Nun haben wir es – unser Notstromaggregat mit einer Leistung von 150 kVA – welches uns am 17. August 2023 durch die Firma Senn AG übergeben wurde.

Ein riesen Ding und doch etwas, das fasziniert und in gewisser Weise auch beruhigt. Denn – sollte es irgendwann hart auf hart kommen, haben wir die Möglichkeit unsere Wasserversorgung aufrechtzuerhalten. Zudem ist so auch das Abpumpen des Abwassers garantiert.

Und – sollte es ganz schlimm kommen, können wir mit dem Notstromaggregat etwas Warmes für die Bevölkerung hervorzaubern.

Mit dem neuen Mannschaftstransporter der Feuerwehr lässt sich das «stromproduzierende Ungetüm» leicht von A nach B verschieben.



Walterswil hat seine Hausaufgaben in Sachen Stromknappheit oder gänzlichem Stromausfall gemacht – hoffen wir, dass unser Notstromaggregat nicht allzu viel zum Einsatz kommt. (mw)

Budgetgemeindeversammlung

Das alte Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und schon bald beginnt ein Neues. Herbst bedeutet für die Gemeinde, dass in der Verwaltung, in den Kommissionen und im Gemeinderat das kommende Budget ausgearbeitet wird.

Budget 2024

Das Budget 2024 wurde vom Gemeinderat verabschiedet und liegt an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 dem Souverän zur Genehmigung vor. Erfreulicherweise kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 122'412.00 budgetiert werden.

Steuerfuss

Der Steuerfuss verbleibt bei 125% für natürliche Personen und 110% für juristische Personen. Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser weisen grössere Ertragsüberschüsse aus, welche sich aus rechtlicher Sicht nicht durch Investitionen abbauen lassen.

Aus diesem Grund sollen in einem ersten Schritt die Gebühren pro m³ auf den tiefsten Stand gemäss Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren gesenkt werden. Das bedeutet neu Fr. 2.80 pro m³ für das Wasser und Fr. 2.65 pro m³ für das Abwasser.

Neben dem Budget kommen weitere wichtige Geschäfte zur Abstimmung.

Sanierungsprojekt

An der Gemeindeversammlung vom 25.11.2021 wurde ein Planungskredit für die Erschliessung der Lischmattstrasse, Fertigstellung der Münchisbergstrasse durch eine Meteor-/Sauberwasserleitung sowie für die Belagserneuerung Münchisbergstrasse/Lischmattstrasse/Grenzweg, gesprochen.

Das Ingenieurbüro hat das Sanierungsprojekt ausgearbeitet, es wurde jedoch aus finanziellen Gründen zurückgestellt. Nun drängt sich aber die Ausführung des Projekts aus verschiedenen Gründen auf, weshalb der Gemeinderat nun einen Kreditantrag über Fr. 590'000.00 für die Ausführung dieser Arbeiten stellt.

Lehrerzimmer

Das Lehrerzimmer im Schulhaus Walterswil wird stark frequentiert und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen von heute. Um auch in Zukunft eine attraktive Schule mit zeitgemässen Arbeitsplätzen zu bleiben, soll diese Räumlichkeit und die dazugehörige Infrastruktur für Fr. 82'500.00 saniert werden.

Turngrube

In der Turngrube bei der Mehrzweckhalle steckt viel Potential, weshalb der Gemeinderat eine Landschaftsarchitektin beauftragt hat, ein Planungs- und Nutzungskonzept auszuarbeiten.

Die Neugestaltung der Turngrube soll eine nachhaltige Bereicherung für die gesamte Bevölkerung werden. Mit einem Mehrzweckgebäude und Festplatz, einer Finnenbahn sowie einem Spielplatz für die Kleinsten wird der Platz für alle Generationen attraktiv gestaltet.

Die Bevölkerung kann bei der Gestaltung und insbesondere bei der Umsetzung mitarbeiten. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche die Details und die Planung koordiniert. Das Kostendach für diese Neugestaltung liegt bei Fr. 584'590.00. An der Budgetgemeindeversammlung wird in einem ersten Schritt ein Kreditantrag über Fr. 300'000.00 für dieses Projekt gestellt.

Teilrevision Steuerreglement

Weiter wird eine Teilrevision des Steuerreglements traktandiert. Diese wird nötig, da die jetzige Formulierung von §5 Abs. 1 «Personalsteuer» bei der Umsetzung des Einheitsbezuges zu Problemen führt.

Neu wird die Personalsteuer wie folgt definiert: Jede volljährige Person, die am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht in der Gemeinde aufgrund persönlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig ist, entrichtet eine Personalsteuer von Fr. 10.00. Natürlich kann der Souverän auch über diese Anpassung entscheiden.

Verschiedenes

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wird über einen möglichen Kauf der Liegenschaften Rothackerstrasse 15, Rothackerstrasse 25 und Rothackerstrasse 39 informiert.



**Die Budgetgemeindeversammlung
findet am Donnerstag, 30. November 2023
um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.**

Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme.
(cs)

Wenn Chemikalien im Spiel sind . . .

Hauptübung Feuerwehr

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Walterswil stand im Zeichen eines BC-Einsatzes. Aber was heisst das genau?

Immer mehr sind **biologische** oder **chemische** Stoffe auf den Strassen unterwegs. Nicht selten auch in privaten PWs. Kommt es nun auf den Strassen in Walterswil zu einem Verkehrsunfall, in den solche Stoffe involviert sind, kommt ein **BC-Einsatz** zum Tragen. Dies wurde an der diesjährigen Hauptübung eindrücklich vorgezeigt.



Grundszenario war ein Verkehrsunfall. Nachdem klar war, dass es sich um ein BC-Ereignis handelt, wurde eine Sicherheitszone eingerichtet und sämtliche Feuerwehrleute, die in diese Zone mussten, statteten sich mit Atemschutzgeräten aus und begannen den Einsatz.

Schnell war klar, es müssen Personen aus den Gefahrenzonen gerettet werden. Nachdem die Geretteten aus dem Gefahrenbereich waren, mussten diese dekontaminiert werden, damit sie aus der Sicherheitszone gebracht und der Ambulanz übergeben werden konnten.



Im Anschluss an die Rettungen mussten die ausgelaufenen Chemikalien gestoppt und gebunden werden, um eine weitere Ausbreitung und Umweltverschmutzung zu verhindern.

Nachdem alle Gefahren beseitigt waren, wurde die Übung beendet und die Besucherinnen und Besucher konnten sich vom Szenario und der Sicherheitszone ein Bild machen.

Im Anschluss gab es im Feuerwehrmagazin noch einen kleinen Apéro, bevor es für die Feuerwehrleute und die geladenen Gäste zum alljährlichen Schlussrapport im Restaurant St. Urs und Viktor ging.



Zusätzlich zur Vorführung der Feuerwehr, konnte man noch den neuen Mannschaftstransporter (Mercedes Sprinter) der Feuerwehr Walterswil im Einsatz sehen.



Gleichzeitig wurde auch das Verkehrs- und Mannschaftsfahrzeug (Toyota Hiace) in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Philip Lüdi

Nachgefragt bei . . .

Haus-, Werk- und Brunnenmeister Hansjörg Schenker

Im Internet (Wikipedia) ist über diese verschiedenen «Meister» folgendes zu lesen:

Der **Hausmeister** oder Hauswart ist für die Betreuung und Überwachung von Immobilien verantwortlich. Dazu gehören auch hausspezifische Reinigungs- und Instandhaltungsaufgaben.

Werkmeister steht für einen Beruf mit leitender Funktion in Industrie und Gewerbe.

Brunnenmeister ist eine historische Berufsbezeichnung für einen Werkmeister, der die Aufsicht über die öffentlichen Brunnen, Wasserleitungen und Wasserkünste eines Ortes oder einer Stadt hat. Er trägt damit die Verantwortung für die Trinkwasserversorgung der dort lebenden Bevölkerung.

Unser Haus-, Werk- und Brunnenmeister, Hansjörg Schenker, übt diese vielseitige Tätigkeit seit über 10 Jahren aus. Grund genug, etwas mehr über seine Arbeit zu erfahren.

Wie wird man Brunnen- und Werkmeister, respektive welche Ausbildungen muss man absolvieren?

Wenn man einen handwerklichen Beruf erlernt hat, bringt man schon gute Voraussetzungen mit. Ich habe Heizungsmonteur gelernt und habe später noch die Hauswertschule und den Wasserwartkurs absolviert.

Was sind deine Hauptaufgaben?

- Der Unterhalt und die Reinigung der drei Hauptgebäuden: das Gemeindehaus, die Mehrzweckhalle und das Schulhaus.
- Die Pflege von den Aussenanlagen und Mithilfe beim Strassenunterhalt.
- Zuständigkeit für das Wasser und Abwasser.
- Mitglied der Bau- und Werkkommission.

Welche Arbeit macht dir besonders viel Freude und welche Arbeit machst du nicht so gerne?

Grundsätzlich mache ich jede Arbeit gerne und mir gefällt die Abwechslung in diesem Job. Sicherlich bin ich lieber draussen in der Natur als im Büro.

Das Kontrollieren und Reinigen der Abwasserpumpstation ist eher eine weniger schöne Arbeit. Vor allem, wenn die Pumpe immer wieder mit Feuchttüchern verstopft wird und dadurch mehr Strom verbraucht.



Dann muss ich in das Abwassersammelbecken der Pumpstation hinuntersteigen und die gesammelten verklebten Feuchttücher aus der Pumpe entfernen.



Hansjörg Schenker beim Wasserreservoir

Was ist dir wichtig bei deinem Job?

Weil Wasser ein Lebensmittel ist, hat die Wasserversorgung in meinem Job immer höchste Priorität. Es ist wichtig, dass so wenig Frischwasser wie möglich verloren geht, deshalb bin ich froh, wenn ein Leck in den Wasserleitungen entdeckt und mir sofort gemeldet wird.

Nach über 10 Jahren als Brunnen- und Werkmeister in Walterswil, kannst du über eine lustige Begebenheit berichten?

Nach all den Jahren gibt es viele schöne, lustige und auch traurige Momente, die mir in Erinnerung bleiben. Ich möchte aber hier keine Begebenheit hervorheben.

Wie kann dich die Dorfbevölkerung unterstützen?

Da ich keinen regelmässigen Kontakt zur Dorfbevölkerung habe, wäre ich froh, wenn sie mir die Wasserablesekarten im Dezember wieder nach zwei Tagen in den Milchkasten zurücklegen würde. Bald ist es wieder soweit.

Wie ist die Zusammenarbeit mit der Schule, Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung?

Ich arbeite sehr gerne mit der Schule und Gemeindeverwaltung zusammen. Es sind zwei tolle Teams mit denen ich viele schöne Momente erleben darf.

Die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung finde ich gut. Die Einwohner und Einwohnerinnen kommen auf mich zu oder haben ein offenes Ohr für meine Anliegen.

Vielen Dank für diese kurzen Einblicke. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und spannende Momente bei deiner Arbeit für unsere Gemeinschaft.

(vg)

Neophytenantag 2023

Am 9. September fand bei wunderbarem Wetter der diesjährige Neophytenantag statt.

Ausgangspunkt war der Lotharplatz, von wo aus sich die Teilnehmer in drei Gruppen an die Arbeit machten. Diesmal ging es dem einjährigen Berufkraut und der Goldrute an den Kragen. Die Pflanzen verstaute man samt den Wurzeln in Plastiksäcken, um diese später der Kehrichtverbrennung zuzuführen.



Nach getaner Arbeit durften alle am Lotharplatz einen feinen Imbiss vom Grill geniessen, samt Getränken, Kaffee und Nussgipfel, gesponsert von der Bürgergemeinde Walterswil.

Allen Helferinnen und Helfern sowie der Bürgergemeinde sei ganz herzlich gedankt.

Die Umweltschutzkommission freut bereits auf den Neophytenantag 2024.

Jörg Müller

Dorfläbe

«Heinzelmännchen»

Heinzelmännchen sind der Sage nach Hausgeister.

Sie verrichteten nachts, wenn die Bürger schliefen, deren Arbeit. Nachdem sie dabei jedoch beobachtet wurden, verschwanden sie für immer. Neben ihrer geringen Grösse zeigen auch typische Attribute, wie Zipfelmütze und Fleiss, dass die Heinzelmännchen zur Gruppe der Kobolde, Wichtel und Zwerge gehören.

Auch in unserer Gemeinde gibt es sie!

Sie sind zwar nicht klein und tragen auch keine Zipfelmütze, aber sie arbeiten still und fleissig im Dorf und im Wald. Sei es Abfall einsammeln, Neophyten entfernen, heruntergefallene Äste von den Waldwegen räumen, schöne Wege durch das hohe Gras mähen oder auch die Zugänge zum Wald erleichtern, wie auch grössere und kleinere Sitzgelegenheiten aufstellen.



Ein herzliches Dankeschön an all

diese freiwilligen «Heinzelmännchen»!

Schön, dass es euch gibt.

(vg)

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Walterswil | Rothackerstrasse 27 | 5746 Walterswil SO

Tel. +41 62 797 54 70 | info@walterswil.ch | www.walterswil.ch

Öffnungszeiten: Montag 17.00 – 19.00 | Mittwoch 9.00 – 11.00 | Freitag 9.00 – 11.00

Erscheinungsweise und Auflage

2x jährlich, 400 Exemplare, Verteilung in alle Haushalte in Walterswil

Redaktion

Marie-Louise Wilhelm (mw), Claudia Schilliger (cs), Verena Gertsch (vg)

Sekretariat

Claudia Schilliger, Gemeindeschreiberin, gemeindeschreiberamt@walterswil.ch

Termine

30.11.2023

Budgetgemeindeversammlung
um 19.30 Uhr in der MZH

25.12. – 02.01.2024

Schalterschliessung
Gemeindeverwaltung

01.01.2024

Neujahrsapéro

16.01.2024

Mitwirkungsversammlung
Ortsplanung
um 19.30 Uhr in der MZH

22.05.2024

Seniorenausflug

20.06.2024

Rechnungsgemeindeversammlung